

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 10.03.1800-19.12.1800

Dezember 1800

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171695

Am 19^{ten} December confirmirt ich in mynner An- Inanselam Kirche 14 Jüng-
linge, die am 24^{ten} November länglich in der Hängelkirche der Ehrenten Herrn
Kriegel, und dann vor der versammelten Gemeinde examinirt wurden. Ich habe die
Kandidaten zu Gott, und zu der Unsterblichkeit u. d. ewigen Handlung nicht ohne Tränen
erzählen gelaßt, hat. Da sie ihren Leibelben versprochen, wurden sie besonders noch
1 Chron. 22, 19. erinnert, die Hausigen Gott mit andächtigem Herzen u. von
ganzer Seele zu dienen, in demselben ganz zu arbeiten, und diesen Namen singen laßt
werden. Das gnädige und barmherzige Gott, Vater, Sohn u. heiliger Geist haben,
daß sie ihren Wandel bei ihm u. demselben gütlich wandeln zu seiner Ver-
herrlichung, damit sie einmal würdig mögen erscheinen werden in sein himmlisches
und ewiges Reich hinzugehen! —